



Datum, 28.04.2022 - Drucksachen Nr.:

Vorlage

XIII/123/2022

Beratungsfolge	Termin	Entscheidungen
Magistrat	03.05.2022	
Haupt- und Finanzausschuss	12.05.2022	
Stadtverordnetenversammlung	19.05.2022	

**Zuwendung zur Durchführung des Vorhabens "Digitalisierungsfortschritt Fachverfahren"
Bewilligungsbescheid**

Sachdarstellung:

Mitteilung:

Die Hochtaunus-Kommunen Neu-Anspach und Usingen arbeiten schon länger zur Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes interkommunal zusammen, Schmitten und Glashütten haben sich Ende vergangenen Jahres ebenfalls angeschlossen, um die Digitalisierung gemeinsam voran zu bringen.

Sie haben sich mit ihrem Projekt „Digitalisierungsfortschritt Fachverfahren“ erfolgreich beim Land Hessen für eine Förderung smarter Kommunen und Regionen im Programm „Starke Heimat Hessen“ beworben.

Die vier Kommunen wollen mit dem geförderten Projekt gemeinsam weitere Schritte zu einer vollständigen Digitalisierung der Verwaltungsabläufe gehen, da nicht jede Kommune in der Lage ist, personelle, organisatorische und finanzielle Ressourcen im notwendigen Maß zur Verfügung zu stellen. Dazu sollen die Fachverfahren aneinander angeglichen werden, um sich austauschen und enger zusammenarbeiten zu können. Zudem sollen die neusten Softwaremodule für vorhandene Produkte eingeführt sowie Prozesse analysiert und parallelisiert werden. Damit werden die Dienstleistungen aus den einzelnen Rathäusern für die Bürgerinnen und Bürger vereinheitlicht und erleichtert. Ziel des Projektes ist es, moderner, effizienter und kundenorientierter zu werden. Unter anderem soll die Bürgerkommunikation über die Homepage verbessert, eine Online-Terminvergabe für die Bürgerbüros mit einem Bürgermonitor eingeführt und für Gewerbekunden ein E-Payment eingeführt

Das Hessische Ministerium für Digitale Strategie und Entwicklung ist davon überzeugt, dass das Digitalisierungsvorhaben der vier beteiligten Kommunen Neu-Anspach, Usingen, Schmitten und Glashütten noch zukunftsfähiger macht.

Für die Umsetzung des Vorhabens „Digitalisierungsfortschritt Fachverfahren“ wurde eine einmalige Zuwendung in Höhe von bis zu **216.085,00 Euro** bewilligt.

Für die Stadt Neu-Anspach wurde eine Zuwendung in Höhe von **19.899,74 €** (22.110,82 € abzgl. Eigenanteil (10% i. H. v. 2.211,08 €) bewilligt.

Der Förderbetrag beinhaltet das Upgrade der Gewerberegistersoftware **migewa21** sowie die Erweiterung der Hard- und Software **Zeus** für die Zeiterfassung im Bereich der Kitas.

Thomas Pauli
Bürgermeister

Anlage
Bewilligungsbescheid des Hessischen Ministeriums für Digitale Strategie und Entwicklung vom 04.04.2022